

INHALT

ERSTER ABSCHNITT

DIE FRÜHZEIT

bis zur Mitte des 3. Jahrhunderts v. Chr.

§ 1. <i>Der Stadtstaat der Frühzeit als Ausgangspunkt der römischen Rechtsentwicklung</i>	
I. Gebiet und Volkstum	13
II. Wirtschaftliche und soziale Verhältnisse	15
III. Der Staat	18
1. Begriff des Staates	18
2. Die Volksversammlungen	18
3. Das Bürgerrecht	22
4. Das Königtum	23
5. Die republikanischen Magistraturen	24
6. Der Senat	28
7. Das politische Ergebnis des Ständekampfes, Sonderorgane der Plebs	29
§ 2. <i>Das ius civile der Frühzeit</i>	
I. Die Zwölftafelgesetzgebung	31
II. Das Zwölftafelrecht	33
III. Die Rechtsentwicklung nach den Zwölftafeln	37
1. Die Auslegung der Zwölftafeln	37
2. Gesetze	38

ZWEITER ABSCHNITT

DAS RECHT DER RÖMISCHEN GROSSMACHT UND DES WELTREICHS

von der Mitte des 3. Jahrhunderts v. Chr. bis zur Mitte des 3. Jahrhunderts n. Chr.

§ 3. <i>Staat, Wirtschaft und soziale Entwicklung</i>	
I. Stadtstaat und Reich	40
1. Italien	41
2. Die Provinzen	43
3. Schwächen der republikanischen Reichsverwaltung	46
II. Wirtschaftliche und soziale Entwicklung Roms am Ausgang der Republik	48
III. Die Krise der Republik	49

IV. Der Prinzipat	51
1. Das Wesen des Prinzipats	51
2. Das Verhältnis des Prinzipats zur republikanischen Verfassung	54
3. Der Verwaltungsapparat des Princeps	57
4. Nachfolge in den Prinzipat	59
5. Leistungen des Prinzipats; wirtschaftliche und soziale Verhältnisse; Überwindung des Stadtstaats	61
§ 4. <i>Das öffentliche Strafverfahren</i>	
I. Die Entstehung der <i>iudicia publica</i>	64
II. Die Schwurgerichte der ausgehenden Republik und der frühen Kaiserzeit	66
III. Die Entwicklung der außerordentlichen Strafjustiz und der Verfall der Schwurgerichte unter dem Prinzipat	68
§ 5. <i>Die Privatrechtsentwicklung im römischen Großstaat und im Weltreich</i>	
I. Der internationale Rechtsverkehr und das <i>ius gentium</i>	73
II. Reichsrecht und Volksrecht	75
III. Rechtsquellen und Rechtsschichten	78
§ 6. <i>Die zivilrechtliche Jurisdiktion und das Amtsrecht</i>	
I. Die Jurisdiktionsmagistrate	80
II. Das Wesen der magistratischen Jurisdiktion und ihre Bedeutung für die Privatrechtsentwicklung	81
III. Die Edikte	87
IV. Das „Amtsrecht“	90
§ 7. <i>Die Rechtswissenschaft und das Juristenrecht</i>	
I. Frühgeschichte der römischen Rechtswissenschaft	90
II. Die Rechtswissenschaft der ausgehenden Republik	94
III. Die klassische Jurisprudenz	99
1. Der Prinzipat und die Rechtswissenschaft; <i>ius respondendi</i> und Beteiligung der Juristen an der Reichsverwaltung	99
2. Die literarische Produktion der klassischen Juristen	104
3. Die frühklassische Zeit	106
4. Die hochklassische Periode	109
5. Die spätklassische Periode	113
IV. Das Juristenrecht	115
§ 8. <i>Das Kaiserrecht</i>	
I. Volks- und Senatsgesetzgebung unter dem Prinzipat	117
II. Rechtsschöpfung durch den Princeps	119
III. Das Kaiserrecht	122

Inhalt

DRITTER ABSCHNITT

DAS RECHT DER RÖMISCHEN SPÄTZEIT

§ 9. <i>Staat, Gesellschaft und Rechtspflege in der Spätzeit</i>	
I. Geschichtliche Grundlagen	123
II. Der spätrömische Staat	125
III. Die Rechtspflege in spätrömischer Zeit	129
§ 10. <i>Die Rechtsentwicklung der Spätzeit bis auf Justinian</i>	
I. Die nachklassische Rechtswissenschaft	131
1. Der Untergang der klassischen Jurisprudenz	131
2. Die Rechtswissenschaft des späteren 3. Jh. und der diokletianisch-konstantinischen Epoche	132
3. Die Herrschaft des Vulgarrechts	135
4. Die Schulwissenschaft der östlichen Reichshälfte	136
5. Die Leistungen der nachklassischen Rechtswissenschaft	138
II. Die spätrömische Kaisergesetzgebung	139
III. Zitiergesetze und Konstitutionensammlungen	140
IV. Kodifikationen des römischen Rechts in den Germanenreichen auf weströmischem Boden	143
§ 11. <i>Die justinianische Gesetzgebung</i>	
I. Die geschichtlichen und rechtsgeschichtlichen Voraussetzungen	146
II. Hergang der Gesetzgebungsarbeit	147
III. Die Digesten	151
1. Die Entstehung der Digesten	151
2. Die justinianischen Interpolationen und die echttheitskritische Forschung	153
IV. Die Novellen	155
§ 12. <i>(Anhang). Das Nachleben des römischen Rechts</i>	
I. Im Orient	157
II. Im Abendland	161
Quellen und Schrifttum	171
Register	201